



Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes (SprengG) zum Umgang, Verkehr und Verbringen von Explosivstoffen.

Angaben zur Person des Antragstellers:

Name: _____ ggf. Geburtsname: _____

Vornamen: _____

Geb.-Datum: _____ Geb.-Ort: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

E-Mail-Adresse.: _____

Festnetz-/ Mobiltelefon.: _____

Geburts- und Vorname der Mutter: _____

Beantragte Mengen für 5 Jahre:

wie bisher (nur bei Verlängerung)

kg _____ Stoff _____

kg _____ Stoff _____

Kg _____ Stoff _____

Ort der Aufbewahrung: bitte beigefügten Fragebogen vollständig ausfüllen

Zu folgendem Zweck werden die Explosivstoffe benötigt:

Böllerschießen

Vorderlader

Wiederlader

Ich bin im Besitz:

einer **Waffenbesitzkarte**

Nr.

Ausstellende Behörde

eines **Jagdscheins:**

Beizufügende Unterlagen:

Fachkundenachweis

ist beigefügt

wird nachgereicht

lag bereits vor

Bedürfnisnachweis

des Böller-/Schießsportvereins

ist beigefügt

wird nachgereicht

Erlaubnisheft

nur bei Verlängerung

ist beigefügt

wird nachgereicht

Eine Beeinträchtigung meiner körperlichen Eignung (u. a. ein erheblicher Seh- /Hör- oder Sprachfehler, Farbuntüchtigkeit, fehlende ausreichende Gebrauchsfähigkeit der Hände, keine ausreichende körperliche Beweglichkeit im Gelände) liegt - nicht - vor.

Ort, Datum

Unterschrift

Fragebogen zur Lagerung kleiner Mengen an Treibladungspulver

- Lagerrichtlinie SprengLR 410

- Anlage 7 Anhang zur 2. SprengV

Anlage zum Antrag auf Erteilung/ Verlängerung
einer Erlaubnis nach § 27 SprengG



Zutreffendes bitte ankreuzen:

1.) Die Aufbewahrung der Explosivstoffe erfolgt in einem

- a.)** Einfamilienhaus
- bewohnter Raum
- unbewohnter Raum

Geben Sie die genaue Bezeichnung (z.B. in welchem Stockwerk / Raum/ Kellerraum der Explosivstoff innerhalb des bewohnten Gebäudes aufbewahrt wird):

- b.)** Mehrfamilienhaus
- bewohnter Raum
- unbewohnter Raum

Geben Sie die genaue Bezeichnung (z.B. in welchem Stockwerk / Raum/ Kellerraum der Explosivstoff innerhalb des bewohnten Gebäudes aufbewahrt wird):

- c.)** unbewohntes Nebengebäude

Geben Sie die genaue Bezeichnung (z.B. in welchem Stockwerk / Raum/ Kellerraum der Explosivstoff innerhalb des unbewohnten Gebäudes aufbewahrt wird):

	ja	nein
2.) Besitzt der Aufbewahrungsraum eine Druckentlastungsfläche (z.B. Fenster)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.) Ist der Aufbewahrungsraum feuerhemmend abgetrennt / ausgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.) Erfolgt die Aufbewahrung innerhalb eines Behältnisses z.B. Kassette, Wandschrank, Stahlschrank * Bei nein Frage 5 nicht beantworten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> *
Diese Frage nur beantworten wenn bei Frage 4 mit JA geantwortet wurde		
5.) Ist das Behältnis verschließbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist das Behältnis gegen Wegnahme gesichert (wandverdübelt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Können Befestigungen und Beschläge von außen entfernt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Fragen 6 und 7 nur beantworten wenn Frage 4 mit NEIN beantwortet wurde		
	ja	nein
6.) Besitzt die Tür des Aufbewahrungsraumes ein außen bündig angebrachtes Sicherheitsschloss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.) Sind die Fenster des Aufbewahrungsraumes (wenn im Keller oder EG liegend) ausreichend gesichert (z.B. Gitter)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.) Werden die Explosivstoffe so aufbewahrt, dass die Temperatur 75 C nicht überschreitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.) Wird im Aufbewahrungsraum offenes Licht oder offenes Feuer verwendet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.) Werden im Aufbewahrungsraum leicht entzündliche oder brennbare Materialien gelagert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.) Sind in der Nähe geeignete Einrichtungen zur Brandbekämpfung vorhanden (z.B. 6 Kg Feuerlöscher mit ABC- Löschpulver)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.) Werden die Zündhütchen/ Satzauslöser getrennt vom übrigen Explosivstoff aufbewahrt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	nicht zutreffend	

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Fragebogen zum Besitz von behördlich beschossenen Vorderladerwaffen und Böllengeräten

Anlage zum Antrag auf Erteilung/ Verlängerung
einer Erlaubnis nach § 27 SprengG

Ich bin im Besitz einer/ von _____ erlaubnisfreien **Vorderladerwaffe(en)** ja nein
(Anzahl)

Waffenart und Kaliber _____

Waffenart und Kaliber _____

Waffenart und Kaliber _____

Bemerkungen/ Ergänzungen: _____

Ich bin im Besitz eines/ von _____ eigenen **Böllengerätes (en)**

Böllerkanone ja nein

Wenn ja: Anzahl _____, Rohrlinnendurchmesser in mm _____ ;

Bemerkungen/ Ergänzungen: _____

Schaftbölller ja nein

Wenn ja: Anzahl _____, Rohrlinnendurchmesser in mm _____ ;

Bemerkungen/ Ergänzungen: _____

Handbölller ja nein

Wenn ja: Anzahl _____, Rohrlinnendurchmesser in mm _____ ;

Bemerkungen/ Ergänzungen: _____

Standbölller ja nein

Wenn ja: Anzahl _____, Rohrlinnendurchmesser in mm _____ ;

Ort, Datum

Unterschrift